

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Sitzungsniederschrift vom 04.02.2018

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	2
TOP 2	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2019.....	2
TOP 3	Information: Einwohnerfragestunde	2
TOP 4	Information und Beschluss: Ergebnis der Besichtigung der Mietwohnungen	3
TOP 5	Information und Beschluss: Rechtsstreit mit der Firma Thomas Bau	3
TOP 6	Information und Beschluss: „Bewerbungsverfahren Gemeindearbeiter“	4
TOP 7	Information und Beschluss: Kindergartenangelegenheiten	5
TOP 8	Information und Beschluss: Antrag der Kirmesgesellschaft.....	6
TOP 9	Information und Beschluss: Vertrag zur Regelung der Mitbenutzung	7
TOP 10	Information und Beschluss: Beauftragung der Statik für Pultdach Wildburgsch.	7
TOP 11	Information und Beschluss: Ausschreibung Feldweegeerneuerung "Soonruhe..."	8
TOP 12	Information und Beschluss: Beauftragung v. Holzerntemaßnahmen.....	9
TOP 13	Information und Beschluss: Offene Rechnungen für Feld- und Waldwegerep.	9
TOP 14	Verschiedene	10

Datum:	04.02.2019
Beginn:	19:05 Uhr
Sitzungsleiter:	Bgm Motel

Ort:	Sitzungszimmer Gemeindehaus
Ende:	22:05 Uhr
Protokollführer:	Heiko Motel

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	Funktion	Name	anwesend	abwesend, ent.	abwesend, unent.
1	Ratsm.	Braun, Timo		X	
2	Ratsm.	Giltsdorf, Kerstin		X	
3	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
4	Ratsm.	Gundlach, Eberhard	X		
5	Ratsm.	Lauterbach, Sven	X		
6	1. Beig	Maurer, Hardy	X		
7	Ratsm.	Schiel, Annelie	X		

8	Beig.	Steffen, Heinz	X		
9	Beig.	Suchardt, Hagen	X		
10	Ratsm.	Spreyer, Sven	X		
11	Ratsm.	Ternis, Timo	X		
12	Ratsm.	Weirich, Michael	X		
13	Bgm.	Motel, Heiko	X		
Gesamt:			11	2	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Obgm. Heiko Motel begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, sowie zwei Gäste als Vertreter der Öffentlichkeit. Aufgrund mehrerer, zum Teil dringender Themen, die entschieden werden mussten, wurde durch Obgm. Motel der Antrag auf entsprechende Erweiterung der Tagesordnung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um sechs weitere Tagesordnungspunkte zu.

Antragsteller:	Bgm. Heiko Motel	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 14.01.2019 wurde den Ratsmitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt und im Rahmen der Sitzung durch die Anwesenden entsprechend gegengezeichnet und genehmigt.

TOP 3 Information: Einwohnerfragestunde

Bgm. Motel berichtet, dass es keine Fragen bzw. Meldungen durch Bürger der OG gab.

TOP 4 Ergebnis der Besichtigung der Mietwohnungen

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, die vorhandenen, freien Mietwohnungen (Ehem. Ev. Schule, Gemeindehaus) gemeinsam mit Herrn Konrath (VGV Simmern, Bauabteilung) zu besichtigen und etwaige Renovierungs-/Modernisierungsmaßnahmen abzustimmen.

Dieser Besichtigungstermin hat stattgefunden. Nach einhelliger Meinung sind die beiden Wohnungen in der Ehem. Ev. Schule, Simmerner Str.1, bis auf etwaige Arbeiten an den Stromleitungen – vermietbar.

Die Wohnung im Dachgeschoss des Gemeindehauses ist in einem so desolaten Zustand und nicht vermietbar. Wollte man hier eine Vermietbarkeit herstellen, müsste – nach vorsichtiger Schätzung – sicherlich ein Betrag von ca. 40.000 EUR investiert werden. Zudem stellte Herr Konrath fest, dass das Dach des Gemeindehauses (die Schiefereindeckung) stark reparaturbedürftig sei.

Das Dach soll durch einen fachkundigen Dachdecker in Augenschein genommen werden und dieser möge auch akute Beschädigungen / Undichtigkeiten am Dach des Gemeindehauses beseitigen.

Da der Energieverbrauch im gesamten Gemeindehaus überproportional groß ist, soll zu einem späteren Zeitpunkt ein energetisches Gesamtkonzept mit einem Energieberater erarbeitet werden. Diese Maßnahme muss jedoch in der Amtszeit des kommenden Gemeinderates (ab 06/2019) genauer beraten und verabschiedet werden.

TOP 5 Sachstand Rechtsstreit mit der Firma Thomas Bau

Sachverhalt:

Im Rahmen der Schlussrechnungserstellung bei der Ausbaumaßnahme der Ortsdurchfahrt (L162) im Jahr 2013 gab es Differenzen zwischen der Ortsgemeinde und der ausführenden Baufirma. Nach eingereichter und beglichener Schlussrechnung stellte das Unternehmen noch Nachforderungen – sowohl gegenüber der Ortsgemeinde, wie auch den Verbandsgemeindewerken. Ein erstinstanzliches Urteil am Landgericht (LG) Bad Kreuznach war zugunsten der Ortsgemeinde und VG-Werke ergangen.

Die nächste Instanz – das Oberlandesgericht (OLG) Koblenz – hat nun in einer ersten Sitzung das Ergebnis des LG-Urteils stark in Frage gestellt. Es wurden zahlreiche Faktoren für ein Scheitern der Ortsgemeinde und der VG-Werke angeführt. Derzeit steht ein Vergleich mit einem Verhältnis 70 zu 30 zur Disposition – 70 % der Ursprungsforderung soll dann durch die OG getragen werden. Die

Rücksprache mit dem beauftragten Rechtsanwalt ergab auch keine klare Empfehlung. Folgende drei Möglichkeiten stehen zur Wahl:

- „Vergleich“ annehmen
- Gegenangebot unterbreiten – bspw. 50 zu 50 (VG-Werke verfahren so)
- OLG-Urteil erhalten und dann Revision vor dem BGH anstreben

Nach ausgiebiger Diskussion und Abwägung aller Möglichkeiten unter Betrachtung des Chancen-/Risikoverhältnisses ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den beauftragten Rechtsanwalt zu ermächtigen der Klägerin einen Vergleich mit einem Verhältnis von 50 zu 50 anzubieten. Sollte die Klägerin dieses Angebot nicht annehmen, möge der Rechtsanwalt den Vergleichsvorschlag des OLG Koblenz (70 zu 30) annehmen und das Verfahren abschließen, um etwaige weitere Kosten einzusparen.

Antragsteller:	Bgm. Heiko Motel	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	2
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.

TOP 6 Bewerbungsverfahren „Gemeindearbeiter“

Sachverhalt: Aufgrund der Kündigung des hauptamtlichen Gemeindearbeiters zum 31.12.2018 fand eine neue Ausschreibung bis zum 01.02.2019 statt.

15 Bewerbungen gingen im Rahmen der neuen Ausschreibung fristgerecht bei der VGV Simmern ein.

Eine Liste von geeigneten Kandidaten aus dem vorherigen Bewerbungsverfahren liegt der Ortsgemeinde noch vor.

Eine „Kommission“ zur Sichtung und Auswahl der eingegangenen bzw. vorhandenen Bewerbungen und zum Führen von Auswahlgesprächen wird durch den Ortsgemeinderat festgelegt. Ihr gehören an:

Heiko Motel, Hardy Maurer, Heinz Steffen, Sven Lauterbach und Michael Weirich.

Um keine Zeit zu verlieren findet ein erstes Treffen am 7.2.2019, 19:30 Uhr statt.

Im Anschluss sollen dann etwaige Auswahlgespräche geführt und möglichst in der kommenden Gemeinderatssitzung (11.3.2019) der neue hauptamtliche Gemeindearbeiter ausgewählt werden.

TOP 7 Kindergartenangelegenheiten

Anni Schiel als Beauftragte des Gemeinderates für Kindergartenangelegenheiten berichtet von den Themen der bevorstehenden Trägersitzung des Kindergartens.

Folgende Themen werden am 5.2.2019 mit den weiteren Trägergemeinden besprochen:

- Weiterer Schall-/Brandschutz in Gruppenräumen durch Akustikdecken
- Erneuerung der Teppichböden um die Spieltürme in den Gruppenräumen
- Personalangelegenheiten
- Neugestaltung des Personalraumes der Erzieherinnen
- Anschaffung zweier Unterstellmöglichkeiten für „Außen-Spielgerät“
- Vorbereitungen für 50-Jahres-Feierlichkeiten im Mai

TOP 8 Antrag der Kirmesgesellschaft

Wie in den letzten Jahren auch, wird die 2019er Kirmes in Mengerschied wieder von der Kirmesgesellschaft ausgerichtet.

Von Freitag, 25.10. bis Montag, 28.10.2019 werden wieder zahlreiche Aktionen den Brauch der Kirmes (be)leben.

Die Kirmesgesellschaft bittet die Ortsgemeinde um Unterstützung in zwei Punkten:

- 1.) Entgeltfreie Nutzung des Gemeindehauses vom 24.10., 20:00 Uhr bis 29.10., 12:00 Uhr
- 2.) Zuschussgewährung – konkret für die Kinderbelustigung – bspw. wie 2018 in Höhe von EUR 500,-

Beide Antragspunkte wurde einstimmig durch den Gemeinderat angenommen und bewilligt.

TOP 9 Vertrag zur Regelung der Mitbenutzung von Gemeindestraßen (durch die VG-Werke)

Sachverhalt: Für gemeinsame Ausbaumaßnahmen an Gemeindestraßen bestehen in der Verbandsgemeinde bisher keine vertraglichen Vereinbarungen über eine Kostenbeteiligung für ersparte Wiederherstellungskosten.

Auf Basis eines Mustervertrages des Gemeinde- und Städtebundes RLP erarbeitete eine Arbeitsgruppe (aus VGV-Mitarbeitern und 5 Ortsbürgermeistern) einen nun vorliegenden Vertrag.

Die Ratsmitglieder verständigten sich darauf, diesen Tagesordnungspunkt auszusetzen und den Obgm. zu bitten, ihnen allen die notwendigen Vertragsunterlagen in Schriftform zukommen zu lassen, so dass sich jedes Ratsmitglied mit dieser Thematik intensiv individuell auseinandersetzen und vorbereiten kann. In der kommenden Gemeinderatssitzung soll dieser Punkt wieder auf die Tagesordnung genommen und abschließend beraten werden

TOP 10 Statik Pultdach Wildburgscheune

Zum Erhalt des Unterstandes auf der Rückseite der gemeindeeigenen Wildburgscheune ist eine entsprechende Sanierung unerlässlich. Hierzu bedarf es einer Berechnung der Tragfähigkeit.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beauftragt Andreas König, für das angebaute Pultdach an der Scheune in der Wildburger Straße (Wildburgscheune) statische Berechnungen durchzuführen und zu ermitteln, in welchem Umfang das Bauwerk verstärkt werden muss.

Antragsteller:	1.BO Hardy Maurer	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	<u>Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte</u>	<u>0</u>
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.

TOP 11 Ausschreibung Feldweegeerneuerung „Soonruhe/Brand/Heide“

Der Feld-/Wirtschaftsweg „Am Brand“ muss dringend saniert und erneuert werden. Hierzu ist eine entsprechende Ausschreibung und Vergabe notwendig.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mengerschied bittet die zuständige Stelle in der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern, die Ausschreibung und Vergabe der Sanierung des Wirtschaftsweges „Am Brand“ zu übernehmen.

Antragsteller:	1.BO Hardy Maurer	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.

TOP 12 Beauftragung von Holzerntemaßnahmen an „Wingertsberg / Radweg Au / Traumschleife Brühl / Weg zum Grillplatz“

Sachverhalt:

Die Hänge in der Gemarkung waren in früheren Zeiten mit Bäumen bepflanzt, die regelmäßig „auf den Stock“ gesetzt worden sind. D.h. die Bäume wurden bis auf den Boden heruntergeschnitten, das so entstandene dünne Gehölz verwertet und anschließend sind die Bäume „strauchförmig“ wieder gewachsen. Dies aus zwei Gründen: Einerseits wurde die Rinde der Eichen für Lohgerbprozesse verkauft, andererseits wurde das relativ dünne Holz der Bäume überwiegend für Brennholz genutzt.

Das „Auf-den-Stock-Setzen“ der Bäume ist seit vielen Jahrzehnten in der Forstwirtschaft nicht mehr üblich. Die Folge ist, dass die Bäume in den Hängen trotz geringer Humusschicht und teilweise schlechten Standverhältnissen über die Jahrzehnte beachtliche Durchmesser und Höhen erreicht haben. Es stellt sich nun das Problem, dass u.a. auch durch die regelmäßig auftretenden Frühjahrs- und Herbststürme aber auch durch das natürliche Absterben, diese Bäume in den Hängen umkippen. Dabei reißen sie mit ihrem Wurzelwerk tiefe und ausgedehnte Löcher in die teilweise nicht besonders abrutschstabilen Hänge und destabilisieren diese. Aufgrund dessen ist es nun notwendig geworden, die Bäume in den Hängen wieder „auf den Stock“ zu setzen. D.h. bis kurz vor dem Boden abzuschneiden und daraufhin strauchförmig wachsen zu lassen. Dadurch wird das Umkippen der Bäume verhindert und durch die weiterhin bestehende Bepflanzung der Hänge bleiben die Hänge auch weiterhin stabil.

In den letzten Jahren haben sich einige Unglücke durch umstürzende Bäume ereignet, die schwere Verletzungen und auch Todesfälle verursacht haben. Durch Gerichtsverfahren sind Verantwortliche Personen haftbar gemacht worden. Insgesamt hat sich daher in den letzten Jahren auch die Verantwortung für Kommunen erhöht, überall dort, wo sich regelmäßig Mensch aufhalten, die Verkehrssicherheit von Bäumen regelmäßig zu überwachen und beim Verdacht auf nichtverkehrssichere Bäume, diese zurückzuschneiden bzw. zu fällen. Die Ortsgemeinde Mengerschied hat daher einen Fachunternehmer beauftragt, ein

Baumkataster der betreffenden Bäume in der Gemarkung Mengerschied zu erstellen und alle Bäume in regelmäßigen Abständen prüfen zu lassen. Nach den ersten Sichtungen bzw. Prüfungen des Fachunternehmens auf Verkehrssicherheit, ist die Ortsgemeinde nun gehalten, zu reagieren und systematisch Bäume zurückzuschneiden bzw. zu entfernen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mengerschied beschließt einerseits aus Gründen der Verkehrssicherung und andererseits aus Gründen der Sicherung der Stabilität von Hängen, dass

- entlang des „Wanderweg Traumschleife Soonwald“ im Flur „Brühl“,
- entlang des „Schinderhannes-Soonwald Radweg“ Richtung Gemünden
- entlang der beidseitigen Hänge des Wegs zum Lamettal-Grillplatz (parallel des Lametbachs) und
- entlang des Hanges „Wingertsberg“

Holzerntemaßnahmen durchgeführt werden.

Immer dann, wenn möglich, sollen die Baumentfernungen einer forstwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden.

Die Baumentfernungen sollen phasenweise über mehrere Jahre erfolgen, mit dem Ziel, die damit einhergehenden, unvermeidbaren optischen Eingriffe ins Landschaftsbild sowie die ökologischen Eingriffe so behutsam wie möglich aber dennoch wirtschaftlich durchzuführen.

Vor Beginn der Holzerntemaßnahmen soll Mittels öffentlicher Info-Veranstaltungen der für uns zuständige Förster die betroffenen Flächen vorstellen sowie die Gründe für die Holzerntemaßnahmen allen interessierten Bürger/innen darlegen.

Antragsteller:	1.BO Hardy Maurer	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.

TOP 13 Offene Rechnungen für Feld- und Waldwegereparaturen

Im Sommer 2018 wurden Feld- und Waldwege durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt. Hier sind nun noch zwei Rechnungen offen, die durch einen Anlieger und die VG-Werke beglichen werden sollten. Da es hier zu Komplikationen kommt, muss u.U. die Ortsgemeinde in die Vorlage gehen und dann in Folge die offenen Beträge bei den beiden Anliegern einfordern.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Mengerschied beschließt, dass die Rechnungen für die in 2018 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen der Feld- und Waldwege, die noch nicht beglichen sind, von der Ortsgemeinde bezahlt werden. Die anteiligen Forderungen aus diesen Rechnungen sollen in Folge konsequent bei den VG-Werken bzw. dem betroffenen Anlieger eingefordert werden.

Antragsteller:	1.BO Hardy Maurer	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/>	
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen.

TOP 14 Verschiedenes

- Termin nächste GR-Sitzung: Montag, 11.3., 19 Uhr
- Termin für die Waldbegehung: Samstag, 11.5., 13 Uhr
- In der Wildburgscheune wird der Wasser-/Kanalanschluss aufgrund der Kosten (2 TEUR bzw. 3 TEUR) erst einmal nicht durchgeführt
- Die losen Steine unter der Brücke der L 162 (am Dorfplatz) werden vom LBM an den Rand, vor die Fundamente platziert, um einen besseren Durchfluss zu gewährleisten
- Die Eschen hinter der Leichenhalle und die Fichten hinter der Mauer am Friedhof wurden entfernt, da sie krank, faul und größtenteils abgestorben waren
- Das Kabel und der Anschluss am Trafo inkl. Anschlusssäule für den Grillplatz wird laut Herrn Hübel von der RWE/Westnetz als Gegenleistung für die Beschädigungen am Feldweg „Am Brand“ übernommen
- Der Grillplatz wird durch Förster Frohnweiler mit Obstbaumpflanzungen neu gestaltet. Die Kirmesgesellschaft hat angeboten, mit Arbeitsleistungen den Umbau am Grillplatz zu unterstützen
- Die Jalousie im Gesellschaftsraum wird in den nächsten Wochen eingebaut. Beigeordneter Maurer beauftragt Elektriker Griese mit dem Stromanschluß

- Beigeordneter Maurer wird die Fa. Remondis kontaktieren, damit der Schaden am Weg zum Sportplatz, der durch einen LKW der Fa. Remondis verursacht wurde, beglichen wird
- Die Ausschreibung für die Versetzung der Bushaltestelle ist noch nicht begonnen, bisher wurde ein Bodengutachten beauftragt